

PSG Wittgenstein auf Erfolgs- und Wachstumskurs

Der 2014 gegründete Reitsportverein wächst von 18 auf 26 Mitglieder. Viele Turniere und Lehrgänge

Weidenhausen. Gute Bedingungen für den Pferdesport zu schaffen – das hat sich die Pferdesportgemeinschaft Wittgenstein (PSG) seit ihrer Gründung im Jahr 2014 auf ihre Fahnen geschrieben. Dies ist, so war nicht nur dem Sportbericht bei der Jahreshauptversammlung zu entnehmen, gut gelungen. Allein im vergangenen Jahr wuchs der Verein von 18 auf 26 Mitglieder, eine positive Entwicklung, die den Vorsitzenden Marc-André Faupel nicht ohne Stolz zurückblicken lässt.

Der Verein erzielte 2017 insgesamt 34 Platzierungen bei 13 Turnieren in den Leistungsklassen E bis Kandaren L. Darunter waren acht Siege, wobei mehrfach Sarah Gina Faupel die Höchstnoten erreichte.

Sportliche Erfolge im Dressurviereck erzielten des weiteren Kim

Müsse, Marie Kisker, Sabine Lückel, Saskia Fischer, Marion Fischer und Marc-Andre Faupel.

„Diese Ergebnisse wären schwer zu erreichen, gäbe es nicht die Unterstützung der Reitlehrer der PSG

Wittgenstein. Hier geht ein großes Dankeschön an die Pferdewirtschaftsmeisterin Yvonne Kirschbaum, an Bruno Greitemann, der selbst bis in die 'Schwere Klasse' erfolgreich war. Außerdem danken wir auch Grand-Prix-Richter Christian Wendel, dem aktuellen Trainer von Helen Langehanenberg“, betonte der Vorsitzende Marc-André Faupel bei der Hauptversammlung auf Stefes Hof in Weidenhausen. Die PSG plant für dieses Jahr die Teilnahme an weiteren Turnieren und auch weitere Lehrgänge in Wittgenstein.

Um den Reitsport zu fördern, veranstaltet die PSG regelmäßig Lehrgänge. Mehr Infos erhalten Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.psg-wittgenstein.de. Aktuell wird ein Abzeichenlehrgang in Frankfurt/Bensheim vorbereitet.



Der Vorstand der PSG Wittgenstein (v.l.): Marie Kisker, Saskia Fischer, Marion Fischer, Marc-André Faupel und Sarah Gina Faupel.

FOTO: VEREIN